

Das Sportabzeichen verschafft „ein gutes Gefühl“

ENGAGEMENT Sparkasse zeichnete Schulen für ihre Teilnahme am Schulsportabzeichen-Wettbewerb aus

Im vergangenen Jahr erhielten fast 1500 Mädchen und Jungen an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Aurich das Sportabzeichen. Dafür gab es Preise und Urkunden.

AURICH - Stellvertretend für die vielen Schüler aus dem Landkreis Aurich, die in der Schule das Sportabzeichen gemacht haben, haben ihre Lehrer Urkunden und Preise vom Hauptsponsor – der Sparkasse Aurich-Norden – in Empfang genommen. Seit 17 Jahren zeichnet das Geldinstitut zusammen mit dem Kreissportbund (KSB) Schulen aus, die sich in Sachen Sportabzeichen engagieren.

Im vergangenen Jahr haben 1454 Mädchen und Jungen mit Erfolg am Schulwettbewerb des Sportabzeichens



Für ihr Engagement beim Sportabzeichen-Wettbewerb ehrten die Sparkasse Aurich-Norden und der Kreissportbund Aurich die Lehrer der teilnehmenden Schulen. BILD: SPARKASSE

teilgenommen. Im Jahr zuvor waren es mehr: 1608 Schülerinnen und Schüler erfüllten seinerzeit die Bedingungen.

Wilfried Türk, stellvertretender Vorstand der Sparkasse Aurich-Norden, sagte laut einer Mitteilung seines Hauses bei der Feierstunde in der

Hauptstelle in Aurich: „Es ist das 17. Mal, dass wir als Sparkasse Aurich-Norden den Schulwettbewerb unterstützen – und wir machen das sehr gerne, können wir hier durch doch Menschen an Bewegung heranführen.“ Das Sportabzeichen erfreue sich

weiterhin großer Beliebtheit. Es sei ein wichtiger Wettbewerb, denn, so Türk, „er ist leistungsorientiert, hat aber erreichbare Ziele“.

Anne Ignatzek, seit September Vorsitzende des KSB Aurich, hat selbst schon das Sportabzeichen bekommen.

Aus eigener Erfahrung könne sie sagen, dass es für „ein gutes Gefühl“ Sorge, die angestrebte Leistung zu schaffen. „Die Motivation durch die Auszeichnung kommt noch hinzu“, wird sie zitiert.

Anne Ignatzek möchte aber noch mehr Schulen für eine Beteiligung motivieren. „Jeder ab sechs Jahren kann das Sportabzeichen ablegen“, sagte die KSB-Vorsitzende. Dass noch weitaus mehr Sportabzeichen pro Jahr vergeben werden könnten, betonte Eilert Jansen vom KSB. 80 allgemeinbildende Schulen gebe es im Landkreis Aurich, sie alle könnten mitmachen.

Im an die Ehrung anschließenden Austausch sei nach der Mitteilung der Sparkasse deutlich geworden: Für die Teilnahme am Schulwettbewerb brauche es in erster Linie engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die das Sportabzeichen abnehmen.